

Jahresrückblick 2017

Abt. Fußball Herren der SG Trohe/Alten-Buseck

1. Mannschaft:

Saison 2016/17:

Saison auf Platz 6 beendet

Saison 2017/18:

Trainerwechsel / Tabellenkeller

Saison 2016/17 (Rückrunde)

Saison auf Platz 6 beendet

Am 07. Januar wurde die 1. Mannschaft der SG Zweiter beim Hallenturnier in Krofdorf-Gleiberg. Und am 20. Januar wurde dann erstmalig ein Neujahrsempfang, in den Räumen des Tanzclubs MAGIC in Großen-Buseck, statt einer Weihnachtsfeier gefeiert.

Offizieller Trainingsauftakt im neuen Jahr war der 29. Januar 2017 mit einem Training in der Fitness-Galerie in Gießen.



Training vor dem Spiegel

Das fußballerische Sportjahr 2017 startete am 5. März mit einem 3:1 Heimsieg gegen den TSV Großen-Linden. Nach diesem Sieg kletterte die Mannschaft auf den 2. Tabellenplatz, der zu einer Relegationsrunde berechtigt. Dann folgten aber drei Niederlagen in Folge (in Birklar 2:1; zu Hause gegen den MTV 1846 Gießen 2:3 und gegen den späteren Meister die SpVgg. Leusel 6:0).



René Maus (r.) im Zweikampf beim Spiel gegen den MTV

Die zweite Garnitur des SC Teutonia Watzenborn-Steinberg zog an unserer SG vorbei und man belegte Platz drei. Soviel sei schon mal vorweggenommen, diesen Platz hat die Mannschaft bis zum Saisonende nicht mehr verlassen.



Nico Zillinger Sieger im Luftduell gegen den VfR Lich

Der April war dann ziemlich durchwachsen. Aus fünf Spielen wurden zwei Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage erzielt. Die Niederlage übrigens gegen die o.g. Regionalliga-Reserve aus Watzenborn, die ebenfalls den zweiten Tabellenplatz bis zum Spielzeitende nicht mehr her gaben.

Die beiden obenstehenden Teams hatte mittlerweile so viel Punkte Vorsprung vor unserer SG, so dass der Monat Mai eigentlich nur noch Schaulaufen bedeutete. Allerdings sollte der 3. Platz verteidigt werden. Dies gelang am vorletzten Spieltag mit einem 3:1 Auswärtserfolg bei der FSG Lehnheim/Grünberg/Stangenrod, die bis zu diesem Zeitpunkt auch noch Ansprüche auf Platz drei angemeldet hatten.

Mittlerweile hatte unsere Mannschaft schon so viele Ausfälle, verletzte Spieler und Abgänge an die Reserve (siehe Bericht Reserve) zu beklagen, dass sogar Betreuer Sven Scheer beim Spiel gegen Grünberg als Ersatzkeeper auf dem Spielberichtsbogen stand.



Sven Scheer beim "Warm Up"

Am letzten Spieltag hatte die Mannschaft dann noch die SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen zu Gast. Und dieses Spiel glich eigentlich einem Freundschaftsspiel unter Freunden. Schon vor dem Spiel lagen sich beide Trainer in den Armen und warteten sehnsüchtig auf den Schlusspfiff und das Saisonende.



Trainer Zimmerling (l.) und Weinecker (r.) vor dem Spiel

Das Spiel entschied der Gast mit 1:0 für sich was aber keinerlei Bedeutung mehr auf das Tabellenbild, aus Sicht der SG hatte. Die Busecker SG belegte, wie bereits erwähnt, Platz drei mit 56 Punkten und 66:52 Toren und die Dreier-SG aus der Rabenau sicherte sich den 4. Platz.

Neben der SpVgg. Leusel schaffte es auch die Teutonia, über die Relegationsrunde, in die Gruppenliga aufzusteigen.

Die SG Romrod/Zell, SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld und die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf mussten nach dieser Spielzeit den Weg in die Kreisliga A-Gießen antreten. Die TSG Leihgestern konnte über die Relegation den Klassenerhalt in letzter Sekunde noch sichern.

Nach dem Spiel fand dann traditionell die Saisonabschlussfeier auf dem Programm wo die Abteilungsleitung auch wieder Spieler und Helfer verabschiedete.

Verabschiedet wurden die Spieler Markus Sommerlad, der zu seinem Heimatverein SG Reiskirchen/Bersrod zurückgekehrt ist. Carsten Junge wechselte zurück zum SV Harbach und das Alten-Busecker Eigengewächs Jens Rasch, will erstmalig auswärtige Luft bei einem A-Ligisten den Sportfreunden Burkhardtsfelden schnuppern. Desweiteren wurde noch Betreuer Ferdinand Speier und Kassenwart Herbert Steuernagel in den Ruhestand verabschiedet. Steuernagel war aber leider bei der Verabschiedung abwesend.



v.l. Abt.-Leiter SG Trohe Sven Scheer, Ferdiand Speier, Jens Rasch, Carsten Junge, Markus Sommerlad und Abt.-Leiter TSG Alten-Buseck Bruno Endrejat. Nicht auf dem Foto Kassenwart Herbert Steuernagel.

Zahlen und Fakten zur Saison:

Insgesamt wurden 28 Spieler in der Kreisoberliga eingesetzt. Aziz Seck und Christian Allmann hatten mit 30 Einsätzen die meisten von insgesamt 32 Saisonspielen. Mit 2566 Minuten hatte Seck aber die meisten Spielanteile in der abgelaufenen Saison.

Dafür sicherte sich Allmann die interne Torjägerkrone mit 10 Treffern gefolgt von Swen Bulut (8), Aziz Seck (7) sowie Luca Dreyer und René Maus mit je 6 Treffern.

Trauriger Spitzenreiter bei den Gelben Karten war Bastien Lack. Er sah gleich 12x den farbigen Karton des Schiedsrichters.

Saison 2017/18: (Vorrunde)

Trainerwechsel und Abstiegsplatz

Die neue Saison startete obligatorisch mit der Qualifikationsrunde im SWG-Pokal. Am Kirmessamstag (29.07.) ging es zum A-Ligisten SG Utphe/Trais-Horloff/Inheiden und das Team konnte sich nach einem 1:0 Rückstand noch mit 8:2 behaupten und in die 1. Runde einziehen.

Eine Woche später startete dann die Saison in der Kreisoberliga bei der SG Altenburg/E./S. was mit 4:1 verloren ging. Auch wenn der Alsfeld-Vertreter sehr stark war, so war seitens der Busecker SG doch erkennbar, dass eine Menge von Spielerausfällen nicht zu kompensieren waren. Torhüter Lars Leipold, Mittelfeldmotoren wie Luca Dreyer und Marvin Kaus fielen bis zum Jahresende aus und waren einfach nicht zu ersetzen. Zu den Langzeitausfällen kamen dann auch noch Urlaube und Kurzzeitverletzungen hinzu. Teilweise lief die Weinecker-Elf mit einem Kader auf, der in der Vorsaison noch über die Hälfte in der Reserve zu finden war. Es folgten dann zwei weitere Niederlagen (SG Birkklar 2:3 und TuBa Pohlheim 2:1), bis dann am 27.08. gegen den Aufsteiger TSV Burg/Nieder-Gemünden der erste Sieg gefeiert werden konnte. Doch die Mannschaft fand sich in der Tabelle, trotz des Sieges, auf dem letzten Platz wieder. Danach folgten wieder drei Niederlagen und die SG musste ihr Saisonziel bereits nach dem 7. Spieltag ein zweites Mal korrigieren. Von anfangs einem einstelligen Tabellenplatz bis zu einem gesicherten Mittelfeldplatz, heißt das neue und aktuelle Saisonziel: Klassenerhalt! Wer hätte zu Saisonende, die die SG auf einem 3. Platz abschloss, gedacht, dass man in der Folgesaison um den Abstieg spielen muss? Der zweite Saisonsieg gelang dann erst wieder am 17.09. mit 3:1 gegen den VfR 1920 Lich. Zwei Wochen später erhoffte sich dann Coach Frederick Weinecker einen Befreiungsschlag gegen TSV Klein-Linden, die ebenfalls um den Abstieg kämpfen. Doch mit einem 1:1 blieb

dieser Befreiungsschlag aus, hatte aber zur Folge, dass Coach Weinecker seinen Rücktritt erklärte. Fortan hatten die Verantwortlichen der SG nicht nur die Sorge die Spieler wieder fit zu bekommen, sondern mussten sich auch einen Plan in Sachen Trainer überlegen. Der Plan wurde insofern umgesetzt, dass man bis zur Winterpause Co.-Trainer René Maus und Spieler Swen Bulut zu Interimstrainer benannte.



Das Interimsduo Rene Maus (l.) und Swen Bulut (r.)

Die Verantwortlichen hatten jetzt etwas mehr Zeit um sich um eine geeignete Nachfolge zu kümmern. Das Interimsduo konnte dann in den beiden folgenden Spiele jeweils mit einem Remis (1:1 gegen MTV und 2:2 gegen Lollar/Staufenberg) Achtungserfolge erzielen. Aber im Spiel darauf gegen die TSG Leihgestern fiel zusätzlich nicht nur Stürmer René Maus aus, sondern auch die Mannschaft fiel wieder in alte Muster zurück. Das Ergebnis war eine 4:1 Niederlage erneut gegen einen Mitkonkurrenten. Dann konnte das Team nach einer spielfreien Woche wieder Kräfte sammeln und sich auf den Schlussspurt im Sportjahr 2017 konzentrieren. Und aus den letzten fünf Spielen konnte die SG weitere acht Punkte sammeln. Das vorletzte Spiel gegen einen weiteren Mitkonkurrenten SG Birklar fiel nach 20 Minuten dem Nebel zum Opfer und wird erst im März 2018 wiederholt. Der letzte Spieltag wurde dann komplett vom Klassenleiter abgesetzt. Somit beendete die Mannschaft das Sportjahr 2017 mit einem 3:3 gegen die SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod, nach einem 0:3 Rückstand, am 17. November, mit 17 Punkten und 29:38 Toren auf dem vorletzten Tabellenplatz.



Spielabbruch in Lich nach 20 Minuten wegen Nebel

Aber die Vorrunde hat gezeigt, dass die Kreisoberliga in dieser Saison sehr ausgeglichen ist. Fast die halbe Liga wird um den Abstieg spielen müssen. Denn die neuntplatzierte SG Treis-Allendorf hat mit gerade mal 24 Punkten nur sieben Punkte mehr vorzuweisen als die heimische SG, und das sogar noch bei einem Spiel mehr.

Ach ja, dann wäre ja noch die Trainerfrage zu klären. Anfang November einigten sich die Verantwortlichen der SG mit Thorsten Zimmerling darauf, dass "Zimbo" das Traineramt zum 01. Januar übernehmen wird.



Nach der Zusage stellten sich Neucoach Thorsten Zimmerling (Mitte) und die Abteilungsleiter Bruno Endrejat (l.) und Sven Scheer (r.) dem Fotografen Jörg Fink

Zimmerling der bis dahin noch unter Vertrag bei der SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen stand, freut sich auf die kommenden Aufgaben.

Kurios war, dass nach Zimmerlings Zusage er im darauffolgenden Spiel gegen seinen neuen Verein antreten musste und dort mit 3:1 gewann. Kurios auch, dass gerade Zimmerling das Amt von Weinecker beerbet, die sich beide noch am Ende der Vorsaison freundschaftlich in den Armen lagen (siehe Foto). Allerdings hat sich das freundschaftliche Verhältnis zwischen Weinecker und Zimmerling, nach dieser Entscheidung, nicht geändert. Während "Zimbo" Zimmerling dann als sportlicher Leiter versuchen wird mit der SG die Klasse zu halten, wird auch Weinecker seinen Ex-Jungs von außen die Daumen drücken. Und das sollte für die Restspielzeit, die im März 2018 beginnt, das Stichwort für alle Anhänger der SG sein: Daumen drücken! Bleibt abschließend nur zu hoffen, dass man im nächsten Jahresbericht von einem erfolgreichen Klassenerhalt lesen kann. Beide Abteilungsleitungen zeigen sich aber sehr optimistisch. Gerade die Personalsituation sollte sich im neuen Jahr wieder verbessern. Und Möglicherweise wird auch sich der eine oder andere Spieler, nach Bekanntwerden des neuen Trainers, vielleicht der Busecker Spielgemeinschaft anschließen. Warten wir ab und drücken bis Ende Mai gemeinsam die Daumen.

2. Mannschaft (Reserve):

Saison 2016/17:

Reserve schafft Klassenerhalt

Saison 2017/18:

Abstieg ist wohl unvermeidbar

Saison 2016/17: (Rückrunde)

Reserve schafft Klassenerhalt

Die Reserve startete das neue Sportjahr mit zwei Hallenturnieren. Beim 1. Turnier (14.01.) siegte das Team, gemischt mit Spielern aus der Ersten, in Steinbach. Paul Maier wurde sogar Torschützenkönig und durfte sich über den Preis, eine PKW-Fahrt mit einem LEXUS für ein Wochenende freuen. Am 28.01. wurde das Heinisch-Team nur im Finale, beim Futsal-Cup in Beuern bezwungen.

Am 5. März startete dann auch der zweite Teil der Mission "Klassenerhalt in der A-Liga" mit einem 1:1 Unentschieden gegen den TSV Allendorf/Lahn. Das sollten aber auch die letzten Punkte im März gewesen sein. Selbst das letzte März-Spiel, das Derby gegen den FC Großen-Buseck wurde mit 3:1 verloren und die Mannschaft rutschte auf den drittletzten Tabellenplatz ab. Dies war gleichbedeutend mit einem direkten Abstieg.

Jetzt wurde man auch in den beiden Abteilungsleitungen aktiv und beschloss mit beiden Trainern die Reserve immer wieder mal mit Spielern aus der 1. Mannschaft zu bestücken. Für die 1. Mannschaft ging es um nichts mehr. Doch bei der 2. Mannschaft drohte nach nur einem Jahr Zugehörigkeit in der Kreisliga A-Gießen wieder der Abstieg.

Und so schaffte das verstärkte Team weitere wertvolle Siege und Punkte gegen den ASV Gießen (3:0), SG Utphe/Trais-Horloff/Inheiden (4:3), TSV Klein-Linden II (3:0), SG Salzböde-Lahn (5:2) und die FSG Staufenberg/Lollar (5:2) zu holen und kletterte in der Tabelle auf den 11. Platz. Mit einem Sieg im vorletzten Spiel gegen den ASV Gießen wäre dann vorzeitig der Klassenerhalt geschafft worden. Aber nach einer deutlichen 4:1 Niederlage hat sich das Zittern um eine Woche verlängert.



Kevin Weber (r.) im Laufduell gegen den ASV



Kolja Nicolai (l.) mit einer unfreiwilligen Kopfabwehr

Im letzten Saisonspiel konnte dann aber der Klassenerhalt gefeiert werden. Mit einem 4:1 Auswärtserfolg beim SV Annerod schrieb die Reserve ein weiteres Kapitel in die Geschichtsbücher der SG. Die Liga konnte gehalten und die abschließende Abschlussfeier ausgiebig gefeiert werden. Jens Rasch, der bei dieser Partie sein letztes Spiel im Trikot der SG bestritt, markierte drei Treffer und wurde so zum Matchwinner und Ligaretter. Mit insgesamt 41 Punkten und einem Torverhältnis von 62:79 Toren schloss die Reserve die Saison auf dem 12. Platz ab.

Zahlen und Fakten zur Saison:

Man soll es nicht für möglich halten, aber in der Saison 2016/17 wurden insgesamt **61!!!** Spieler bei der 2. Mannschaft eingesetzt. Das ist absoluter Rekord und wird sicherlich in den nächsten Jahren nicht zu toppen sein.

Die meisten Einsätze hatte Kilian Beyer. Insgesamt stand er bei 32 Ligaspielen 29x auf dem Feld und hatte 2610 Einsatzminuten. Damit hat Beyer genau 44 Minuten mehr als sein Erstmannschaftskollege Aziz Seck und hatte somit in der Saison 2016/17 am längsten das Trikot der SG Trohe/Alten-Buseck am Laib getragen.

Die meisten Gelben Karten holte sich Paul Maier beim Schiedsrichter ab. Insgesamt 11x wurde er vom Unparteiischen ermahnt.

Bester Torschütze war Jens Rasch mit 14 Treffern. Ihm folgten Paul Maier (5) und René Maus (4).

Saison 2016/17: (Vorrunde)

Reserve befindet sich auf Abschiedstour

Für die 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft dürfte wohl nach dem zweiten Jahr in der Kreisliga A-Gießen Endstation sein.

Die Mannschaft von Trainer Thomas Heinisch hatte zu Beginn der Saison stark unter dem Personalmangel der 1. Mannschaft zu leiden. Viele Spieler, die eigentlich für den Kader der "Zwoten" bestimmt waren, mussten jetzt in der 1. Mannschaft aushelfen. So ist das nunmal in einem Verein mit zwei Mannschaften. Da hat

das klassenhöhere Team eben Priorität. Der Mannschaft war aber auch schon vor Saisonstart klar, dass es in der zweiten A-Ligasaison wieder nur um den Klassenerhalt geht. Was aber dann passierte, das hatte keiner auf der Rechnung. Die Mannschaft verlor nicht nur ihre ersten Spiele, sondern wurde von den Gegner regelrecht vorgeführt und auseinandergenommen. Nach acht Spielen hatte die Mannschaft noch kein einziges Pünktchen gesammelt, aber schon ein Torverhältnis von 7:59 aufzuweisen.



Thorsten Stopfkuchen und Spielführer Paul Maier bei der 9:0 Derbyniederlage gegen den Aufsteiger TSV Rödgen.

Der erste Punktgewinn gelang der Mannschaft dann im 9. Saisonspiel mit einem 1:1 gegen die Reserve des TSV Lang-Göns. Nach einer erneuten 7:0 Klatsche hatte das Team dann im 11. Spiel endlich mal Grund zu feiern. Mit 2:0 wurde die SG Kinzenbach II auf deren eigenen Platz besiegt. Und siehe da, auf einmal lief es und auch im darauffolgenden Spiel ging die "Zwote" als 2:0 Sieger vom Platz gegen die TSG Wieseck II hervor. Doch leider sollte es bis zum Jahresende bei diesen beiden Siegen geblieben sein. Der Mannschaft um Kapitän Paul Maier gelang zwar dann noch der eine oder andere Achtungserfolg, aber zu mehr hat es nicht gereicht.



Jonas Leidner Sieger im Zweikampf gegen Rödgen

Nach 21 Spielen (8 Punkten und 21:106 Toren) steht die Reserve jetzt hoffnungslos auf

dem letzten Tabellenplatz und befindet sich wohl auf Abschiedstour in Richtung B-Liga. Jetzt aber zum Positiven: Trotz den deutlichen Niederlagen und dem hoffungslosen Tabellenplatz, hat sich die Mannschaft nie aufgegeben und stellt sich Spieltag für Spieltag ihrem Schicksal. In vielen anderen Vereinen wären die Spieler davongelaufen und der Verein hätte die Mannschaft vom laufenden Spielbetrieb zurückziehen müssen. Dies ist leider oft genug schon vorgekommen. Nicht aber bei unserer SG. Man hat den Eindruck, dass die Mannschaft nach jeder Niederlage noch enger zusammenrückt. Das verdient allergrößten Respekt. Und trotz der deutlichen Niederlagen ist es noch keinem Gegener gelungen das Team zweistellig zu besiegen. Auch das sollte mal erwähnt werden.



Sprichwörtlich im Regen steht die Resere in dieser Saison. Symbolisch hierfür Trainer Heinisch und verletzte Spieler beim Derby in Rödgen.

Bleibt zu hoffen, dass sich der Personalsituation bei beiden Mannschaft verbessert und dass das Team auf seiner Abschiedstour noch weitere Siege einfahren kann. Da wohl in dieser Saison fünf Mannschaften den Weg in die B-Liga antreten müssen, ist der derzeitige Rückstand mit 17 Punkten auf einen Nichtabstiegsplatz kaum mehr einzuholen.

Aber trotz des drohenden Abstiegs kann die Mannschaft und auch der Verein stolz auf das Team sein, was es in den letzten Jahren geleistet hat. Niemand hatte mit einem Aufstieg und anschließend sogar mit einem Klassenerhalt in der A-Liga gerechnet. Also Jungs, Kopf hoch. Wir stehen hinter euch!!!

SWG-Pokal

Wie in jedem Jahresbericht, muss auch dieses Mal wieder erwähnt: Die SG Trohe/Alten-Buseck und der Pokalwettbewerb um den SWG-Pokal keine Freunde sind. Doch immerhin hat es die Mannschaft dieses Jahr wieder einmal geschafft ins Achtelfinale vorzurücken. Aber die bereits mehrfach

erwähnten Personalsorgen machten auch in dieser Saison ein Vorrücken ins Viertelfinale zunichte.

In der Qualifikationsrunde am Kirmessamstag (29. Juli) wurde der A-Ligist SG Utphe/Trais-Horloff/Inheiden, nach einem 0:1 Rückstand noch deutlich mit 8:2 bezwungen.

In der Hauptrunde kam es dann auf dem Hartplatz in Rodheim-Bieber zu einem wahren Pokalfight gegen den A-Liga Vertreter FSG Biebertal. Nach 46 Spielminuten lag die SG schon hoffnungslos mit 4:1 im Hintertreffen. Dann wachte aber das Team auf und kam durch einen Doppelschlag von Fabrizio Kuruc (58./62. Minute) wieder auf 4:3 ran. Der Gastgeber hatte jetzt nicht mehr entgegensetzen und musste mit ansehen, wie Christian Allmann (71.) und Bastien Lack (83.) die Begegnung noch zu einem 5:4 Sieg drehten.

Im Achtelfinale und im Spiel eins ohne Trainer Weinecker war dann das stark personalgebeutelte Team gegen Ligakonkurrenten MTV 1846 Gießen hoffnungslos überfordert und verabschiedete sich aus dem laufenden Wettbewerb mit einer 9:1 Niederlage.

Sommerlad-Cup 2017

Tischtennisspieler gewinnen erneut Sommerlad-Cup

Als dritte Mannschaft ist es den Tischtennisspielern der TSG Alten-Buseck gelungen den Titel des Sommerlad-Cups zu verteidigen. 1998 und 2001 schafften dies der Kegelclub Gut Holz und 2004 und 2005 die Pferdefreunde Alten-Buseck.

Bereits zum 16. Mal wurde das Fußball-Ortspokalturnier für Alten-Busecker Vereinsmannschaften und Interessengemeinschaften ausgetragen. Insgesamt 10 Teams kämpften zunächst in zwei 5er Gruppen und die Platzierungen. Im Anschluss daran folgten die beiden Halbfinalspiele und die Platzierungsspiele. Zur Freude von Turnierleiter Jörg Fink meldeten sich auch wieder zwei Damenmannschaften für dieses Turnier an. Bei bestem Fußballwetter bekamen die Zuschauer, in insgesamt 27 Spielen, 101 Tore zu sehen. Im Finale, was zunächst mit der deutschen Nationalhymne eingeleitet wurde, setzte sich dann der Sieger aus dem Vorjahr klar mit 4:0 gegen die "IG Fasching & Pferd" durch. Im "kleinen" Finale behielt der Kegelclub Gut Holz gegen die Reisegruppe Schmetterling die Oberhand. Im Spiel um Platz fünf siegten die "Ballefusser" nach Neunmetzerschießen gegen die "Erlebnismgemeinschaft freundliches Wiesel, die bei der anschließenden Siegerehrung auch den FAIR-Play Preis für das originellste Sportoutfit erhielten. Statt mit

Trikots aufzulaufen entschieden sie sich für einen Kartoffelsack und einem Sombrero. Platz sieben sicherte sich die Brigade Zaunburgkeller gegen das Männerballet der CVA Nobodies. Und im Spiel um den neunten Sieger konnten sich im reinen Damenduell die CVA Garde Kickers knapp mit 1:0 gegen den PSC Luisenhof durchsetzen. Alle Teilnehmer bekamen bei der abschließenden Siegerehrung aus den Händen von Abteilungsleiter Bruno Endrejat ein Partyfässchen Bier und Urkunden überreicht. Die drei Erstplatzierten und das beste Damenteam noch ein Pokal und einen Gutschein aus dem Hause Möbelstadt Sommerlad. Und das Siegerteam TSG Abt. Tischtennis darf für ein weiteres Jahr den Wanderpokal in die eigene Vitrine stellen. Als MVP (wertvollster SpielerIn) erhielt Tine Hüttenberger vom PSC Luisenhof zusätzlich noch einen Gutschein. Die Spiele wurden von den Schiedsrichtern Jochen Seyfarth, Christian Rasch und Christian Schmidt hervorragend geleitet. Nach Turnierende bedankte sich Endrejat bei den Mannschaften für ihre Teilnahme sowie allen Helfern. Ein besonderer Dank ging auch an die Sponsoren Möbelstadt Sommerlad, Getränke Schmidt, Metzgerei Walter, Vereinsbedarf Lemmer, Salon Scherer und EDEKA-Preiss in Alten-Buseck.

Die erneut erfolgreiche Veranstaltung nahm zudem auch die Fußballabteilung der SG Trohe/Alten-Buseck zum Anlass um ihr 15-jähriges Jubiläum der Spielgemeinschaft zu feiern.



Das siegreiche Team mit TSG-Abteilungsleiter und 1. Vorsitzender Bruno Endrejat

Danke schön

Zu guter Letzt möchten sich die Verantwortlichen und die beiden Mannschaften der SG bei allen Helfern, die einen großen Teil zum geregelten Trainings- und Spielbetrieb beitragen, sowie bei allen Fans und Gönnern für das Sportjahr 2017 bedanken. Sie hoffen auch nächstes Jahr auf Ihre Hilfe bauen zu können.